

Inhalt

Einleitung	7
1 Aggression und Gewalt in der Schule – Begriffe, Auslöser, Verbreitung	11
1.1 Aggression und Gewalt anders definieren – Folgen für Praxis und Forschung	11
1.2 Der evolutionäre Sinn aggressiver Erregungen und schädigender Verhaltensweisen	20
1.3 Auslöser aggressiver Erregung und schädigenden Verhaltens – Das schulische Kollektiv und die heimlichen Täter	24
1.3.1 Die Schulklasse als Auslöser von aggressiver Erregung und Schädigung	24
1.3.2 Prinzipien als unverdächtige Auslöser	27
1.3.3 Lehrer-, Schüler-, Eltern- und Schulgewalt	32
1.3.4 Erlaubte und unerlaubte Schädigungen der Mitschüler im Wettbewerb	37
1.4 Wie gewalttätig ist der heutige Schüler? Und die Lehrer? Und die Medien? Und die Gesellschaft?	46
2 Die Analyse von Aggression und Gewalt	51
2.1 Bedienungsanleitung für wissenschaftliche Aussagen	51
2.2 Schädigungen und aggressive Erregungen im Kontext der Weltaneignung – Axiome der Erklärung	59

2.3	„Alles Hängt Mit Allem Zusammen“ (AHMAZ) – Das multifaktorielle Modell als Leitlinie für Analyse und praktische Maßnahmen zur Gewaltprävention und Intervention	64
2.3.1	Variablenübersichten: Risikofaktoren kindlicher und jugendlicher Aggressivität	65
2.3.2	Bewertung der Variablenübersichten unter praktischen und politischen Gesichtspunkten	71
2.4	Ursachen von Aggression und Gewalt – Theorien und Modelle	74
3	Die stilistische Überwindung von aggressiven Erregungen und schädigendem Verhalten in der Schule	81
<hr/>		
3.1	Das 3-Schritte-Modell und die Balance zwischen den Ansatzpunkten für Prävention	82
3.2	Die Entwicklung von Gewaltprävention und -intervention zu einer Stilistik	85
3.3	Was gehört alles zu einer neuen Stilistik?	90
3.3.1	Kognitive Stilistik – die Realität friedlich deuten	91
3.3.2	Emotionale Stilistik – Schädigungen ertragen lernen	94
3.3.3	Aktionale Stilistik – Angriffe zivilisieren	99
3.3.4	Konstruktive Stilistik – Ressourcen im Unterricht aktivieren	104
3.5	Programme und Stilistik – Pluspunkte und Grenzen	108
4	Ein Schlusswort – bildungspolitische und pädagogische Strategien	116
<hr/>		
Literatur		120